

Umgang mit Mobbing

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 4. Februar 2019 23:20

Zitat von Thamiel

"Klärt das unter euch!" ist ein Arbeitsauftrag wie jeder andere auch.

Wenn du als Lehrer einen solchen an SuS vergibst, die mit der Ausführung überfordert sind, ist das dein Fehler.

Wenn weder Ausführung noch Endergebnis kontrolliert werden, brauchst du dich auch nicht über das Endergebnis zu wundern.

Das sind aber Basics.

Vielelleicht ist es manchmal so. Ja, Streitschlichter gibt es bei uns auch und ich nutze sie gerne, um nicht alles im Unterricht ausdiskutieren zu müssen. Allerdings frage ich immer nach, ob es dann wirklich geklärt ist oder ich mich nochmal einschalten muss.

Es gibt aber auch das andere. Da ist die Aussage "Klärt das unter euch!" kein Arbeitsauftrag wie eine Aufgabe im Unterricht, sondern Lustlosigkeit, sich schon wieder mit irgendsoeinem nervigen Problem befassen zu müssen. Ich habe es erlebt, dass eine Klassenlehrerin, der ich von einem "Vorfall" mit einem ihrer Schüler berichtete, zu mir sagte: "Ich schicke ihn zu dir. Ich habe keine Nerven mehr dafür."

Ich kritisiere das nicht einfach. Ich suche nach Gründen. Daraus kann man dann Maßnahmen ableiten. Ich sehe die Gründe darin, dass wir überlastet sind; dass Unterrichtsstörungen massiv zugenommen haben und dass wir damit mitunter (fast) alleine gelassen werden (oder uns zumindest so fühlen).